

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Frank Tempel, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/13436 –**

Unterschiede in den Bundesländern in der Asylentscheidungspraxis des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge

Vorbemerkung der Fragesteller

In einem Artikel wiesen im März 2017 die Konstanzer Masterstudentin Lisa Riedel und der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Gerald Schneider auf unterschiedliche Anerkennungsquoten in den Bundesländern bei Entscheidungen über Asylanträge durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hin (www.uni-konstanz.de/universitaet/aktuelles-und-medien/aktuelle-meldungen/aktuelles/aktuelles/asyl-zentral-gesteuert-foederal-interpretiert/). Das ist insofern überraschend als es um Entscheidungen einer Bundesbehörde geht, die auf identischer Rechtsgrundlage und nach bundeseinheitlichen internen Vorgaben (Herkunftslanderbeurteilungen und -leitsätze; Weisungsvorgaben zur Anwendung des Rechts und zur Einzelfallprüfung usw.) getroffen werden. Als mögliche Erklärungsfaktoren für unterschiedliche Anerkennungsquoten wurden in dem Artikel „wahrgenommene Befindlichkeiten“ in den jeweiligen Bundesländern, die Einwohnerzahl, Arbeitslosenquote, Schuldenlast und fremdenfeindliche Übergriffe ausgemacht.

Das BAMF reagierte auf das Bekanntwerden dieser Studie noch am gleichen Tag mit einer Pressemitteilung, in der betont wurde, dass die Chancen auf Asyl bundesweit einheitlich seien und im Einzelfall auf gleicher Rechtsgrundlage geprüft würden (www.bamf.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/20170327-012-pm-studie-aner kennungsquoten.html). Unterschiedliche Schutzquoten zwischen den Bundesländern wurden dabei vor allem mit einer unterschiedlichen Zusammensetzung der Herkunftsländer in den Bundesländern und einem unterschiedlich hohen Anteil von Dublin-Fällen erklärt. In dem genannten Forschungsartikel wurden allerdings auch unterschiedliche Anerkennungsquoten bei Asylsuchenden aus identischen Herkunftsländern festgestellt, eine vergleichende Betrachtung der bereinigten Schutzquoten würde zudem Verzerrungen infolge von Dublin-Entscheidungen usw. ausschließen. Soweit das BAMF auf die Besonderheiten individueller Einzelfälle hinweist, erklärt dies deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern jedenfalls ab einer größeren Zahl Betroffener nicht, da sich diese zufälligen Einzelfallumstände in einer größeren Gruppe statistisch ausgleichen müssten.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 5. Oktober 2017 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Vor diesem Hintergrund hat die Fraktion DIE LINKE. die Asylentscheidungspraxis des BAMF für das Jahr 2016 für jeweils identische Herkunftsländer (Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Eritrea), differenziert nach Bundesländern, abgefragt (vgl. Bundestagsdrucksache 18/12623, Frage 1c). Diese Daten lassen nach Auffassung der Fragesteller einige signifikante, erklärungsbedürftige Abweichungen zwischen den Schutzquoten in den einzelnen Bundesländern erkennen, die aufgrund der in der Regel großen Fallzahlen auch nicht durch zufällige Anhäufungen besonderer Einzelfälle in einzelnen Bundesländern erklärt werden können (die Zahlen stützen auf den ersten Blick, aber auch nicht unbedingt, die oben genannte Studie). Bei einem Vergleich der Schutzquoten für das Jahr 2016 mit denen des ersten Halbjahrs 2017, jeweils differenziert nach Bundesländern, wird es weitere Hinweise darauf geben, ob es sich um zufällige Abweichungen vom Bundesdurchschnitt handelt, oder ob positive oder negative Abweichungen bei den gleichen Bundesländern erneut in der einen oder anderen Richtung auftreten.

Die vorliegenden Daten (Bundestagsdrucksache 18/12623, Antwort zu Frage 1c) zeigen unter anderem, dass es bei der Frage, ob syrischen Asylsuchenden im Jahr 2016 ein Flüchtlings- oder nur subsidiärer Schutz gewährt wurde, deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern gibt: In Berlin beispielsweise gab es vergleichsweise viele subsidiäre Schutzstatus (67,1 Prozent – bundesweit: 41,2 Prozent) und wenige Flüchtlingsanerkennungen (29,6 Prozent – bundesweit: 56,2 Prozent), in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Bremen und dem Saarland war es genau anders herum – allerdings könnte diesbezüglich der unterschiedlich intensive Einsatz schriftlicher Anerkennungsverfahren der maßgebliche Erklärungsfaktor sein, weil subsidiäre Schutzstatus nur nach mündlicher Anhörung erteilt werden können.

Berlin fällt bei allen anderen Herkunftsländern mit einem deutlich überdurchschnittlich hohen Anteil „sonstiger“ Verfahrenserledigungen (Dublin-Verfahren; Einstellungen usw.) auf, bei irakischen Asylsuchenden betrug dieser Anteil sonstiger Erledigungen im Jahr 2016 beispielsweise 26,7 Prozent – im Bundesdurchschnitt waren es neun Prozent. Das ist erklärungsbedürftig: Warum sollte es in Berlin mehr Dublin-Verfahren oder Verfahrenseinstellungen als anderswo geben, oder gab es infolge der in Berlin besonders prekären Unterbringungs- und Aufnahmebedingungen besonders viele Verfahrenseinstellungen wegen Unerreichbarkeit (aber warum liegt Berlin bei syrischen Asylsuchenden beim Anteil sonstiger Erledigungen dann wiederum im Bundesdurchschnitt)?

Feststellen lässt sich weiterhin, dass bei afghanischen Asylsuchenden im Jahr 2016 die Ablehnungsquoten (bei einem solchen Vergleich spielen formelle Erledigungen und die unterschiedlichen Schutzstatus keine Rolle), zwischen 21,2 Prozent im Saarland (bei allerdings nur 420 Entscheidungen), 23,9 Prozent in Bremen und 43,3 Prozent in Sachsen schwanken (Bundesdurchschnitt: 36,4 Prozent).

Bei irakischen Asylsuchenden gibt es eine Schwankungsbreite bei den Ablehnungsquoten zwischen 11,9 Prozent in Niedersachsen (drei Bundesländer mit kleinen Fallzahlen wurden nicht berücksichtigt) und 29 Prozent in Berlin (Bundesdurchschnitt: 20,8 Prozent).

Auch bei iranischen Asylsuchenden gibt es zum Teil deutliche Schwankungen, die jeweiligen absoluten Fallzahlen in den einzelnen Bundesländern sind jedoch deutlich geringer als bei den zuvor genannten Herkunftsländern.

1. Wie waren im ersten Halbjahr 2017 die Ergebnisse der Asylprüfung bei Asylsuchenden aus den Herkunftsländern Syrien, Afghanistan, Irak, Iran und Eritrea, jeweils differenziert nach Bundesländern (bitte die unterschiedlichen Schutzstatus, Ablehnungen und formelle Entscheidungen in Prozentangaben und absoluten Zahlen nach Bundesländern und Herkunftsländern differenziert darstellen)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Asylentscheidungen im 1. Halbjahr 2017 durch das BAMF Syrien	Asyl- ent- schei- dungen	Asylberechtigung (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen gem. § 3 I AsylG		subsidiärer Schutz gem. § 4 I AsylG		Abschie- bungsver- bot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtschutz		Ablehnun- gen		sonstige Ver- fahrenserledi- gungen (Ein- stellungen, Dublin-Ver- fahren)	
		davon													
		ab- so- lut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	ab- so- lut	An- teil	absolut	Anteil	ab- so- lut	An- teil	abso- lut	Anteil
Baden-Württemberg	7.927	11	0,1%	2.653	33,5%	4.938	62,3%	23	0,3%	7.625	96,2%	14	0,2%	288	3,6%
Bayern	4.406	20	0,5%	1.667	37,8%	2.358	53,5%	9	0,2%	4.054	92,0%	6	0,1%	346	7,9%
Berlin	3.283	26	0,8%	841	25,6%	2.213	67,4%	6	0,2%	3.086	94,0%	6	0,2%	191	5,8%
Brandenburg	979	4	0,4%	221	22,6%	529	54,0%	4	0,4%	758	77,4%	2	0,2%	219	22,4%
Bremen	907	4	0,4%	473	52,1%	389	42,9%	13	1,4%	879	96,9%	0	0	28	3,1%
Hamburg	973	4	0,4%	386	39,7%	466	47,9%	3	0,3%	859	88,3%	7	0,7%	107	11,0%
Hessen	6.548	47	0,7%	1.958	29,9%	4.248	64,9%	20	0,3%	6.273	95,8%	4	0,1%	271	4,1%
Mecklenburg-Vorp.	837	0	0	352	42,1%	406	48,5%	0	0	758	90,6%	1	0,1%	78	9,3%
Niedersachsen	9.014	29	0,3%	2.878	31,9%	5.643	62,6%	5	0,1%	8.555	94,9%	29	0,3%	430	4,8%
Nordrhein-Westfalen	21.883	113	0,5%	6.898	31,5%	13.718	62,7%	100	0,5%	20.829	95,2%	17	0,1%	1.037	4,7%
Rheinland-Pfalz	3.138	8	0,3%	1.041	33,2%	1.752	55,8%	50	1,6%	2.851	90,9%	5	0,2%	282	9,0%
Saarland	1.177	39	3,3%	554	47,1%	391	33,2%	15	1,3%	999	84,9%	0	0	178	15,1%
Sachsen	1.008	9	0,9%	349	34,6%	535	53,1%	4	0,4%	897	89,0%	0	0	111	11,0%
Sachsen-Anhalt	1.079	2	0,2%	509	47,2%	440	40,8%	17	1,6%	968	89,7%	0	0	111	10,3%
Schleswig-Holstein	2.868	25	0,9%	892	31,1%	1.714	59,8%	20	0,7%	2.651	92,4%	2	0,1%	215	7,5%
Thüringen	1.159	2	0,2%	437	37,7%	531	45,8%	4	0,3%	974	84,0%	1	0,1%	184	15,9%
Bundesgebiet gesamt	67.186	343	0,5%	22.109	32,9%	40.271	59,9%	293	0,4%	63.016	93,8%	94	0,1%	4.076	6,1%

Asylentscheidungen im 1. Halbjahr 2017 durch das BAMF - Afghanistan	Asyl- ent- schei- dungen	Anerkennungen als Asyl-berech- tigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerken- nungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidi- ärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschie- bungsverbotes gem. § 60 V/VII Auf- enthG		Gesamtschutz- quote		Ablehnungen		sonstige Ver- fahrenserledi- gungen (Ein- stellungen, Dublin-Ver- fahren)	
		davon													
		abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	abso- lut	An- teil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil
Baden-Württemberg	8.832	6	0,1%	1.100	12,5%	561	6,4%	1.930	21,9%	3.597	40,7%	4.715	53,4%	520	5,9%
Bayern	14.428	2	0,0%	1.414	9,8%	596	4,1%	2.851	19,8%	4.863	33,7%	8.584	59,5%	981	6,8%
Berlin	5.569	3	0,1%	994	17,8%	336	6,0%	1.531	27,5%	2.864	51,4%	2.353	42,3%	352	6,3%
Brandenburg	2.718	1	0,0%	259	9,5%	102	3,8%	418	15,4%	780	28,7%	1.746	64,2%	192	7,1%
Bremen	1.005	1	0,1%	319	31,7%	88	8,8%	228	22,7%	636	63,3%	343	34,1%	26	2,6%
Hamburg	3.592	2	0,1%	662	18,4%	169	4,7%	800	22,3%	1.633	45,5%	1.747	48,6%	212	5,9%
Hessen	12.570	13	0,1%	1.741	13,9%	794	6,3%	2.944	23,4%	5.492	43,7%	6.672	53,1%	406	3,2%
Mecklenburg-Vorpommern	607	0	0	126	20,8%	36	5,9%	153	25,2%	315	51,9%	201	33,1%	91	15,0%
Niedersachsen	7.194	10	0,1%	1.291	17,9%	413	5,7%	1.771	24,6%	3.485	48,4%	3.406	47,3%	303	4,2%
Nordrhein-Westfalen	14.525	22	0,2%	2.967	20,4%	1.012	7,0%	2.945	20,3%	6.946	47,8%	6.705	46,2%	874	6,0%
Rheinland-Pfalz	4.480	0	0	761	17,0%	276	6,2%	1.138	25,4%	2.175	48,5%	2.121	47,3%	184	4,1%
Saarland	148	0	0	20	13,5%	5	3,4%	37	25,0%	62	41,9%	54	36,5%	32	21,6%
Sachsen	2.791	0	0	374	13,4%	166	5,9%	614	22,0%	1.154	41,3%	1.469	52,6%	168	6,0%
Sachsen-Anhalt	1.858	4	0,2%	300	16,1%	100	5,4%	413	22,2%	817	44,0%	932	50,2%	109	5,9%
Schleswig-Holstein	4.518	9	0,2%	1.028	22,8%	398	8,8%	1.027	22,7%	2.462	54,5%	1.763	39,0%	293	6,5%
Thüringen	2.100	0	0	399	19,0%	171	8,1%	481	22,9%	1.051	50,0%	941	44,8%	108	5,1%
Unbekannt	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	100,0%
Bundesgebiet gesamt	86.937	73	0,1%	13.755	15,8%	5.223	6,0%	19.281	22,2%	38.332	44,1%	43.752	50,3%	4.853	5,6%

Asylentscheidungen im 1. Halbjahr 2017 durch das BAMF - Irak	Asylent- schei- dungen	Anerken- nungen als Asylberech- tigte (Art. 16a u. Fa- milienasyl)		Anerken-nun- gen als Flücht- ling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiä- rem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Ab- schiebungs- verbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen		sonstige Ver- fahrenserledi- gungen (Ein- stellungen, Dublin-Ver- fahren)	
		davon													
		abso- lut	An- teil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil
Baden-Württemberg	7.678	16	0,2%	2.253	29,3%	1.620	21,1%	147	1,9%	4.036	52,6%	2.877	37,5%	765	10,0%
Bayern	5.695	25	0,4%	1.680	29,5%	962	16,9%	92	1,6%	2.759	48,4%	2.136	37,5%	800	14,0%
Berlin	3.389	10	0,3%	713	21,0%	618	18,2%	113	3,3%	1.454	42,9%	1.438	42,4%	497	14,7%
Brandenburg	47	0	0	8	17,0%	14	29,8%	1	2,1%	23	48,9%	18	38,3%	6	12,8%
Bremen	143	1	0,7%	122	85,3%	8	5,6%	3	2,1%	134	93,7%	5	3,5%	4	2,8%
Hamburg	1.101	2	0,2%	314	28,5%	223	20,3%	15	1,4%	554	50,3%	433	39,3%	114	10,4%
Hessen	4.854	6	0,1%	1.461	30,1%	1.324	27,3%	154	3,2%	2.945	60,7%	1.616	33,3%	293	6,0%
Mecklenburg-Vorpommern	50	0	0	13	26,0%	13	26,0%	1	2,0%	27	54,0%	19	38,0%	4	8,0%
Niedersachsen	7.384	42	0,6%	4.022	54,5%	1.032	14,0%	64	0,9%	5.160	69,9%	1.747	23,7%	477	6,5%
Nordrhein-Westfalen	15.899	93	0,6%	6.840	43,0%	2.676	16,8%	333	2,1%	9.942	62,5%	4.775	30,0%	1.182	7,4%
Rheinland-Pfalz	130	0	0	41	31,5%	23	17,7%	17	13,1%	81	62,3%	26	20,0%	23	17,7%
Saarland	104	0	0	38	36,5%	5	4,8%	0	0	43	41,3%	29	27,9%	32	30,8%
Sachsen	1.507	1	0,1%	322	21,4%	381	25,3%	25	1,7%	729	48,4%	539	35,8%	239	15,9%
Sachsen-Anhalt	86	0	0	28	32,6%	7	8,1%	6	7,0%	41	47,7%	37	43,0%	8	9,3%
Schleswig-Holstein	3.186	5	0,2%	776	24,4%	935	29,3%	83	2,6%	1.799	56,5%	1.006	31,6%	381	12,0%
Thüringen	1.254	1	0,1%	223	17,8%	296	23,6%	39	3,1%	559	44,6%	446	35,6%	249	19,9%
Unbekannt	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	100,0%
Bundesgebiet gesamt	52.509	202	0,4%	18.854	35,9%	10.137	19,3%	1.093	2,1%	30.286	57,7%	17.147	32,7%	5.076	9,7%

Asylentscheidungen im 1. Halbjahr 2017 durch das BAMF - Iran	Asyl- ent- schei- dungen	Anerkennun- gen als Asyl- berechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerken- nungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidi- ärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Ab- schiebungs- verbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen		sonstige Verfah- renserledigungen (Einstellungen, Dublin-Verfahren)	
		davon													
		abso- lut	An- teil	abso- lut	Anteil	abso- lut	An- teil	abso- lut	An- teil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	absolut	Anteil
Baden-Württemberg	1.935	21	1,1%	897	46,4%	31	1,6%	20	1,0%	969	50,1%	758	39,2%	208	10,7%
Bayern	2.302	12	0,5%	670	29,1%	62	2,7%	18	0,8%	762	33,1%	1.266	55,0%	274	11,9%
Berlin	1.117	20	1,8%	459	41,1%	22	2,0%	16	1,4%	517	46,3%	466	41,7%	134	12,0%
Brandenburg	837	9	1,1%	249	29,7%	10	1,2%	9	1,1%	277	33,1%	451	53,9%	109	13,0%
Bremen	332	10	3,0%	250	75,3%	3	0,9%	4	1,2%	267	80,4%	47	14,2%	18	5,4%
Hamburg	900	13	1,4%	443	49,2%	12	1,3%	16	1,8%	484	53,8%	353	39,2%	63	7,0%
Hessen	2.840	45	1,6%	1.401	49,3%	88	3,1%	42	1,5%	1.576	55,5%	1.098	38,7%	166	5,8%
Mecklenburg-Vorpommern	274	4	1,5%	111	40,5%	3	1,1%	1	0,4%	119	43,4%	76	27,7%	79	28,8%
Niedersachsen	758	19	2,5%	332	43,8%	16	2,1%	12	1,6%	379	50,0%	224	29,6%	155	20,4%
Nordrhein-Westfalen	5.760	118	2,0%	3.182	55,2%	118	2,0%	56	1,0%	3.474	60,3%	1.602	27,8%	684	11,9%
Rheinland-Pfalz	1.485	28	1,9%	774	52,1%	56	3,8%	25	1,7%	883	59,5%	429	28,9%	173	11,6%
Saarland	32	2	6,3%	8	25,0%	0	0	0	0	10	31,3%	8	25,0%	14	43,8%
Sachsen	525	3	0,6%	230	43,8%	15	2,9%	3	0,6%	251	47,8%	224	42,7%	50	9,5%
Sachsen-Anhalt	583	10	1,7%	259	44,4%	14	2,4%	4	0,7%	287	49,2%	222	38,1%	74	12,7%
Schleswig-Holstein	1.049	46	4,4%	540	51,5%	18	1,7%	8	0,8%	612	58,3%	287	27,4%	150	14,3%
Thüringen	29	0	0	8	27,6%	1	3,4%	1	3,4%	10	34,5%	16	55,2%	3	10,3%
Unbekannt	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	100,0%
Bundesgebiet gesamt	20.760	360	1,7%	9.813	47,3%	469	2,3%	235	1,1%	10.877	52,4%	7.527	36,3%	2.356	11,3%

Asylentscheidungen im 1. Halbjahr 2017 durch das BAMF - Eritrea	Asyl- ent- schei- dungen	Anerkennun- gen als Asyl- berechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerken- nungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiä- rem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Ab- schiebungs- verbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnun- gen		sonstige Verfah- renserledigungen (Einstellungen, Dublin-Verfahren)	
		davon													
		abso- lut	An- teil	abso- lut	Anteil	abso- lut	Anteil	abso- lut	An- teil	abso- lut	Anteil	abso- lut	An- teil	absolut	Anteil
Baden-Württemberg	1.772	10	0,6%	856	48,3%	562	31,7%	50	2,8%	1.478	83,4%	30	1,7%	264	14,9%
Bayern	2.239	72	3,2%	728	32,5%	740	33,1%	32	1,4%	1.572	70,2%	49	2,2%	618	27,6%
Berlin	401	19	4,7%	188	46,9%	141	35,2%	7	1,7%	355	88,5%	5	1,2%	41	10,2%
Brandenburg	372	0	0	92	24,7%	153	41,1%	2	0,5%	247	66,4%	3	0,8%	122	32,8%
Bremen	81	0	0	55	67,9%	17	21,0%	0	0	72	88,9%	2	2,5%	7	8,6%
Hamburg	400	21	5,3%	156	39,0%	114	28,5%	5	1,3%	296	74,0%	11	2,8%	93	23,3%
Hessen	2.609	5	0,2%	1.242	47,6%	704	27,0%	196	7,5%	2.147	82,3%	113	4,3%	349	13,4%
Mecklenburg-Vorpommern	250	0	0	79	31,6%	80	32,0%	3	1,2%	162	64,8%	0	0	88	35,2%
Niedersachsen	748	4	0,5%	341	45,6%	213	28,5%	19	2,5%	577	77,1%	6	0,8%	165	22,1%
Nordrhein-Westfalen	2.360	14	0,6%	1.134	48,1%	713	30,2%	51	2,2%	1.912	81,0%	35	1,5%	413	17,5%
Rheinland-Pfalz	1.222	1	0,1%	556	45,5%	320	26,2%	47	3,8%	924	75,6%	9	0,7%	289	23,6%
Saarland	138	2	1,4%	24	17,4%	59	42,8%	0	0	85	61,6%	0	0	53	38,4%
Sachsen	608	8	1,3%	222	36,5%	233	38,3%	3	0,5%	466	76,6%	9	1,5%	133	21,9%
Sachsen-Anhalt	349	13	3,7%	159	45,6%	100	28,7%	4	1,1%	276	79,1%	2	0,6%	71	20,3%
Schleswig-Holstein	480	7	1,5%	242	50,4%	143	29,8%	12	2,5%	404	84,2%	1	0,2%	75	15,6%
Thüringen	646	0	0	166	25,7%	189	29,3%	11	1,7%	366	56,7%	12	1,9%	268	41,5%
Bundesgebiet gesamt	14.675	176	1,2%	6.240	42,5%	4.481	30,5%	442	3,0%	11.339	77,3%	287	2,0%	3.049	20,8%

2. Wie erklärt die Bundesregierung diese Werte für das erste Halbjahr 2017 im Vergleich zu den Werten für das Jahr 2016 (vgl. Bundestagsdrucksache 18/12623, Antwort zu Frage 1c), insbesondere falls einzelne Bundesländer bei identischen Herkunftsländern beim Anteil einzelner Schutzstatus, bei der Ablehnungsquote oder bei sonstigen Verfahrenserledigungen wie bereits im Jahr 2016 deutlich vom Bundesdurchschnitt erneut nach oben oder unten abweichen (bitte ausführlich begründen)?
3. Wie erklärt die Bundesregierung bzw. wie erklären fachkundige Bundesbedienstete des BAMF die feststellbaren unterschiedlichen Anerkennungs-, Ablehnungs- bzw. Erledigungsquoten zwischen den einzelnen Bundesländern (bitte ausführen)?
4. Stimmt die Bundesregierung der Einschätzung zu, dass die vom BAMF in der Pressemitteilung vom 27. März 2017 (www.bamf.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/20170327-012-pm-studie-aner kennungsquoten.html) gegebene Erklärung, nicht in jedem Bundesland würde jedes Herkunftsland (gleich stark) bearbeitet, keine taugliche Erklärung für deutliche Unterschiede in der Entscheidungspraxis zwischen den Bundesländern ist, wenn nur Entscheidungen zu identischen Herkunftsländern miteinander verglichen werden (wenn nein, bitte begründen)?

5. Stimmt die Bundesregierung der Einschätzung zu, dass die vom BAMF in der Pressemitteilung vom 27. März 2017 (www.bamf.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/20170327-012-pm-studie-aner kennungsquoten.html) gegebene Erklärung, bei Asylprüfungen handele es sich um Einzelfallprüfungen in unterschiedlichen Konstellationen, keine taugliche Erklärung für deutliche Unterschiede in der Entscheidungspraxis zwischen den Bundesländern ist, wenn die absoluten Fallzahlen groß genug sind und damit die Zufälligkeiten individueller Einzelfälle statistisch weitgehend ausgeglichen werden (wenn nein, bitte begründen), und stimmt die Bundesregierung der Einschätzung zu, dass die große Zahl der Entscheidungen im Jahr 2016, jedenfalls für die drei stärksten Herkunftsländer, es eher ausschließt, dass eine zufällige Ungleichverteilung von Einzelfällen für signifikante Unterschiede in der Entscheidungspraxis des BAMF verantwortlich sein könnten (wenn nein, bitte ausführen)?

Die Fragen 2 bis 5 werden im Zusammenhang beantwortet.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) legt Wert auf eine einheitliche Verfahrensdurchführung und Entscheidungspraxis. Dies wird durch Dienstanweisungen allgemeiner Art sowie verbindliche Herkunftsländerleitsätze geregelt, die eine einheitliche rechtliche Bewertung der typischen Fallkonstellationen ermöglichen. Auf dieser Basis wird jedes Asylverfahren individuell geprüft und entschieden. Um dies zu gewährleisten, durchlaufen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BAMF einheitliche Schulungen und werden gleichermaßen fortlaufend, u. a. über Herkunftsländerleitsätze, über die asylrechtsrelevanten Entwicklungen informiert.

Divergierende Schutzquoten in den Ländern sind auf folgende Aspekte zurückzuführen:

- Die Außenstellen des BAMF bearbeiten nicht gleichermaßen alle Herkunftsländer. Die Antragsteller jedes Herkunftslandes mit jeweils individuell unterschiedlichen Schicksalen bzw. Fluchtgründen sind die Grundlage für zwangsläufig in der Summe auch divergierende Schutzquoten. Kleine Entscheidungsmengen je Arbeitseinheit bzw. Dienststelle des BAMF sowie eine unterschiedliche Anzahl von Außenstellen pro Bundesland des BAMF führen zu statistischen Unterschieden.
- Die Außenstellen des BAMF weisen unterschiedlich hohe Anteile von Dublin-Verfahren auf, so dass die Schutzquote auch durch diesen Faktor variiert.
- Zu berücksichtigen ist bei der Annahme der Gleichverteilung ferner, dass der zugrunde liegende Verteilungsmechanismus über keine weiteren Kriterien als die Staatsangehörigkeit Auskunft gibt (also z. B. keine Volksgruppe, Religion). Insofern kann nicht überprüft werden, ob bei den Kriterien, die für die Zuerkennung des Flüchtlingsstatus entscheidend sind, tatsächlich eine Gleichverteilung – wenn man lediglich das Kriterium der Staatsangehörigkeit zugrunde legt – gegeben ist.
- Grundsätzlich ist das Asylverfahren eine individuelle Einzelfallprüfung, in der sich auch bei Personen aus gleichen Herkunftsländern die individuellen Umstände deutlich unterscheiden können (z. B. Heterogenität der Gruppe der Antragsteller, verschiedene Akteure, von denen Verfolgung ausgeht, verschiedene Verfolgungsgründe). Die einzelnen Gründe, die zur Zuerkennung des Schutzstatus führen oder nicht, werden statistisch nicht erfasst.

Ein Vergleich der Länder sowie eine Generalisierung der Schutzquote auf z. B. eine Volksgruppe oder Religion sind aus den genannten Gründen nicht möglich.

6. Wie erklärt die Bundesregierung insbesondere den vergleichsweise deutlich höheren Anteil von formellen Entscheidungen im Bundesland Berlin im Jahr 2016 und den Umstand, dass dies bei syrischen Asylsuchenden anders ist (siehe Vorbemerkung der Fragesteller)?

Eine gesonderte Stellung Berlins wird nicht erkannt. Der Anteil formeller Entscheidungen lag bei den genannten Herkunftsländern im Vergleichszeitraum auch in anderen Ländern (z. B. Bayern, Brandenburg, Saarland, Mecklenburg Vorpommern, Sachsen Anhalt) über dem Bundesdurchschnitt.

Formelle Entscheidungen beinhalten neben Dublin-Verfahren und Einstellungen (wg. Rücknahme, Nichtbetreiben von Verfahren insb. Nichterscheinen zur persönlichen Anhörung, Unauffindbarkeit oder während des Asylverfahrens ins Herkunftsland gereist) auch unbeachtliche Asylanträge gemäß § 29 des Asylgesetzes – AsylG (Schutz im Drittstaat) sowie Folgeanträge, in denen kein weiteres Verfahren durchgeführt wurde. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 2 bis 5 verwiesen.

7. Wie erklärt die Bundesregierung die zwischen den Bundesländern sehr unterschiedlichen Anteile gewährten Flüchtlings- bzw. subsidiären Schutzes bei syrischen Asylsuchenden (siehe Vorbemerkung der Fragesteller), und wie hoch war der Anteil von Entscheidungen im rein schriftlichen Verfahren im Jahr 2016 (bitte nach Bundesländern differenziert angeben)?

Im Jahr 2016 wurden mehr als 250 000 Asylverfahren zum Herkunftsland Syrien entschieden, davon ca. 40 Prozent im schriftlichen Verfahren.

Angaben zu Entscheidungen nach einem rein schriftlichen Verfahren im Jahr 2016 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Entscheidungen über Asylerstanträge zu Syrien im Jahr 2016

Bundesland	Entscheidungen im schriftlichen Verfahren 2016	Entscheidungen 2016 insgesamt	Anteil der Entscheidungen im schriftlichen Verfahren
Baden-Württemberg	16.408	32.832	50,0%
Bayern	18.516	36.059	51,3%
Berlin	1.377	10.519	13,1%
Brandenburg	5.050	10.119	49,9%
Bremen	2.315	5.041	45,9%
Hamburg	2.769	5.667	48,9%
Hessen	6.049	19.957	30,3%
Mecklenburg-Vorpommern	6.078	9.552	63,6%
Niedersachsen	8.324	26.707	31,2%
Nordrhein-Westfalen	13.666	60.648	22,5%
Rheinland-Pfalz	3.464	19.381	17,9%
Saarland	4.375	8.943	48,9%
Sachsen	7.026	11.723	59,9%
Sachsen-Anhalt	4.801	13.556	35,4%
Schleswig-Holstein	4.689	12.238	38,3%
Thüringen	4.079	8.722	46,8%
Deutschland	108.986	291.664	37,4%

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 2 bis 5 verwiesen.

8. Wie erklärt die Bundesregierung die zwischen den Bundesländern sehr unterschiedlichen Ablehnungsquoten bei afghanischen und irakischen Asylsuchenden im Jahr 2016 (siehe Vorbemerkung der Fragesteller), und wie erklärt sie etwaige Unterschiede für den Zeitraum des ersten Halbjahres 2017 (bitte ausführen)?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 2 bis 5 verwiesen.

9. Wie hoch waren in den einzelnen Bundesländern im Jahr 2016 bzw. im ersten Halbjahr 2017 jeweils die Anteile von Entscheidungen, die in Ankunftscentren, Entscheidungscentren, Außenstellen oder der Zentrale des BAMF getroffen wurden (bitte für die Herkunftstaaten Syrien, Afghanistan, Irak, Iran und Eritrea jeweils getrennt und für alle Herkunftstaaten angeben), und inwieweit sind diese unterschiedlichen Anteile nach Auffassung der Bundesregierung eine Erklärung für unterschiedliche Entscheidungsquoten zwischen den Bundesländern bei identischen Herkunftsländern?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Entscheidungen im Jahr 2016

Entscheidungen Jahr 2016 nach BL	Außenstelle		Ankunftscentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
alle HKL										
Baden-Württemberg	11.637	15,6%	10.400	14,0%	51.259	68,8%	1.188	1,6%	74.484	100,0%
Bayern	17.489	19,1%	4.096	4,5%	67.116	73,4%	2.678	2,9%	91.379	100,0%
Berlin	10.552	25,8%	5.102	12,5%	24.519	60,0%	666	1,6%	40.839	100,0%
Brandenburg	7.064	31,4%	1.628	7,2%	13.602	60,4%	231	1,0%	22.525	100,0%
Bremen	234	2,5%	3.808	40,7%	5.142	55,0%	166	1,8%	9.350	100,0%
Hamburg	479	2,5%	5.753	29,7%	12.837	66,3%	306	1,6%	19.375	100,0%
Hessen	5.150	11,3%	7.511	16,5%	31.921	70,0%	1.048	2,3%	45.630	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	3.192	21,6%	1.755	11,9%	9.697	65,7%	117	0,8%	14.761	100,0%
Niedersachsen	12.380	19,0%	9.736	15,0%	42.119	64,8%	760	1,2%	64.995	100,0%
Nordrhein-Westfalen	26.774	17,1%	22.663	14,5%	103.874	66,3%	3.308	2,1%	156.619	100,0%
Rheinland-Pfalz	8.258	21,3%	3.129	8,1%	26.744	68,9%	699	1,8%	38.830	100,0%
Saarland	123	1,1%	5.700	52,1%	5.085	46,5%	34	0,3%	10.942	100,0%
Sachsen	663	1,9%	11.700	34,1%	21.467	62,5%	505	1,5%	34.335	100,0%
Sachsen-Anhalt	6.518	26,7%	5.019	20,5%	12.664	51,8%	250	1,0%	24.451	100,0%
Schleswig-Holstein	4.885	18,7%	2.069	7,9%	18.706	71,7%	412	1,6%	26.072	100,0%
Thüringen	3.683	17,4%	3.456	16,4%	13.696	64,9%	281	1,3%	21.116	100,0%
Unbekannt	12	40,0%	1	3,3%	1	3,3%	16	53,3%	30	100,0%
Gesamt	119.093	17,1%	103.526	14,9%	460.449	66,2%	12.665	1,8%	695.733	100,0%

Entscheidungen Jahr 2016 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungszentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
HKL Afghanistan										
Baden-Württemberg	1.125	24,3%	1.145	24,7%	2.195	47,4%	169	3,6%	4.634	100,0%
Bayern	3.200	27,8%	432	3,8%	7.369	64,0%	507	4,4%	11.508	100,0%
Berlin	775	24,2%	210	6,5%	2.105	65,6%	118	3,7%	3.208	100,0%
Brandenburg	596	20,1%	134	4,5%	2.113	71,1%	129	4,3%	2.972	100,0%
Bremen	0	0,0%	503	48,0%	506	48,3%	39	3,7%	1.048	100,0%
Hamburg	62	1,3%	1.486	30,0%	3.235	65,2%	177	3,6%	4.960	100,0%
Hessen	1.016	14,1%	940	13,1%	4.927	68,5%	314	4,4%	7.197	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	164	16,2%	99	9,8%	694	68,7%	53	5,2%	1.010	100,0%
Niedersachsen	580	16,3%	939	26,4%	1.940	54,6%	92	2,6%	3.551	100,0%
Nordrhein-Westfalen	2.183	23,8%	1.984	21,7%	4.555	49,8%	433	4,7%	9.155	100,0%
Rheinland-Pfalz	1.455	36,3%	500	12,5%	1.902	47,4%	152	3,8%	4.009	100,0%
Saarland	0	0,0%	283	67,4%	130	31,0%	7	1,7%	420	100,0%
Sachsen	77	1,6%	1.036	21,1%	3.621	73,8%	174	3,5%	4.908	100,0%
Sachsen-Anhalt	462	14,4%	725	22,6%	1.908	59,6%	108	3,4%	3.203	100,0%
Schleswig-Holstein	1.078	35,2%	311	10,2%	1.593	52,1%	77	2,5%	3.059	100,0%
Thüringen	738	21,7%	535	15,7%	2.036	59,8%	94	2,8%	3.403	100,0%
Unbekannt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	100,0%	1	100,0%
Gesamt	13.511	19,8%	11.262	16,5%	40.829	59,8%	2.644	3,9%	68.246	100,0%

Entscheidungen Jahr 2016 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungszentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
HKL Eritrea										
Baden-Württemberg	214	10,3%	185	8,9%	1.644	79,3%	29	1,4%	2.072	100,0%
Bayern	360	6,7%	109	2,0%	4.789	89,3%	106	2,0%	5.364	100,0%
Berlin	131	35,1%	24	6,4%	215	57,6%	3	0,8%	373	100,0%
Brandenburg	139	19,5%	16	2,2%	558	78,3%	0	0,0%	713	100,0%
Bremen	1	0,5%	51	23,6%	163	75,5%	1	0,5%	216	100,0%
Hamburg	23	1,9%	319	26,6%	855	71,4%	1	0,1%	1.198	100,0%
Hessen	235	7,1%	507	15,4%	2.515	76,2%	44	1,3%	3.301	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	97	30,9%	12	3,8%	204	65,0%	1	0,3%	314	100,0%
Niedersachsen	190	20,3%	113	12,1%	627	66,9%	7	0,7%	937	100,0%
Nordrhein-Westfalen	543	18,0%	220	7,3%	2.208	73,3%	40	1,3%	3.011	100,0%
Rheinland-Pfalz	210	17,1%	137	11,2%	864	70,5%	15	1,2%	1.226	100,0%
Saarland	1	0,4%	183	80,6%	43	18,9%	0	0,0%	227	100,0%
Sachsen	13	1,7%	139	18,4%	596	78,8%	8	1,1%	756	100,0%
Sachsen-Anhalt	161	30,7%	79	15,0%	281	53,5%	4	0,8%	525	100,0%
Schleswig-Holstein	233	20,1%	25	2,2%	893	77,0%	9	0,8%	1.160	100,0%
Thüringen	151	19,7%	95	12,4%	516	67,5%	3	0,4%	765	100,0%
Unbekannt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	100,0%	2	100,0%
Gesamt	2.702	12,2%	2.214	10,0%	16.971	76,6%	273	1,2%	22.160	100,0%

Entscheidungen Jahr 2016 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
HKL Irak										
Baden-Württemberg	1.406	18,5%	1.378	18,1%	4.644	61,0%	184	2,4%	7.612	100,0%
Bayern	1.846	16,2%	411	3,6%	8.609	75,5%	532	4,7%	11.398	100,0%
Berlin	1.116	31,6%	217	6,1%	2.081	58,9%	122	3,5%	3.536	100,0%
Brandenburg	19	55,9%	3	8,8%	10	29,4%	2	5,9%	34	100,0%
Bremen	1	0,7%	97	68,3%	40	28,2%	4	2,8%	142	100,0%
Hamburg	32	1,4%	643	28,6%	1.524	67,7%	53	2,4%	2.252	100,0%
Hessen	554	19,5%	616	21,7%	1.546	54,4%	126	4,4%	2.842	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	33	54,1%	4	6,6%	24	39,3%	0	0,0%	61	100,0%
Niedersachsen	2.218	20,6%	2.459	22,8%	5.935	55,0%	180	1,7%	10.792	100,0%
Nordrhein-Westfalen	3.847	19,3%	3.355	16,8%	12.216	61,1%	566	2,8%	19.984	100,0%
Rheinland-Pfalz	34	21,3%	18	11,3%	107	66,9%	1	0,6%	160	100,0%
Saarland	5	1,4%	219	62,4%	122	34,8%	5	1,4%	351	100,0%
Sachsen	32	0,9%	899	25,3%	2.510	70,6%	115	3,2%	3.556	100,0%
Sachsen-Anhalt	48	36,9%	19	14,6%	62	47,7%	1	0,8%	130	100,0%
Schleswig-Holstein	696	21,9%	542	17,0%	1.853	58,2%	91	2,9%	3.182	100,0%
Thüringen	457	18,1%	629	24,9%	1.372	54,3%	70	2,8%	2.528	100,0%
Unbekannt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	100,0%	2	100,0%
Gesamt	12.344	18,0%	11.509	16,8%	42.655	62,2%	2.054	3,0%	68.562	100,0%

Entscheidungen Jahr 2016 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
HKL Iran										
Baden-Württemberg	143	23,0%	123	19,8%	334	53,8%	21	3,4%	621	100,0%
Bayern	332	21,0%	162	10,2%	948	60,0%	139	8,8%	1.581	100,0%
Berlin	301	31,8%	91	9,6%	538	56,8%	18	1,9%	948	100,0%
Brandenburg	142	29,2%	100	20,6%	233	47,9%	11	2,3%	486	100,0%
Bremen	1	0,3%	186	57,1%	128	39,3%	11	3,4%	326	100,0%
Hamburg	8	0,8%	541	54,2%	444	44,4%	6	0,6%	999	100,0%
Hessen	110	9,8%	395	35,3%	584	52,1%	31	2,8%	1.120	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	56	37,8%	23	15,5%	66	44,6%	3	2,0%	148	100,0%
Niedersachsen	200	37,4%	27	5,0%	303	56,6%	5	0,9%	535	100,0%
Nordrhein-Westfalen	554	25,2%	717	32,7%	860	39,2%	65	3,0%	2.196	100,0%
Rheinland-Pfalz	342	38,6%	163	18,4%	365	41,1%	17	1,9%	887	100,0%
Saarland	0	0,0%	22	66,7%	10	30,3%	1	3,0%	33	100,0%
Sachsen	2	0,3%	203	35,3%	357	62,1%	13	2,3%	575	100,0%
Sachsen-Anhalt	203	32,5%	160	25,6%	256	41,0%	6	1,0%	625	100,0%
Schleswig-Holstein	220	52,4%	34	8,1%	162	38,6%	4	1,0%	420	100,0%
Thüringen	4	14,8%	15	55,6%	8	29,6%	0	0,0%	27	100,0%
Unbekannt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	100,0%	1	100,0%
Gesamt	2.618	22,7%	2.962	25,7%	5.596	48,5%	352	3,1%	11.528	100,0%

Entscheidungen Jahr 2016 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
HKL Syrien										
Baden-Württemberg	3.213	9,7%	4.292	13,0%	25.267	76,3%	346	1,0%	33.118	100,0%
Bayern	3.651	10,1%	365	1,0%	31.883	87,8%	420	1,2%	36.319	100,0%
Berlin	1.250	11,7%	517	4,9%	8.661	81,4%	212	2,0%	10.640	100,0%
Brandenburg	1.913	18,8%	219	2,2%	7.989	78,7%	28	0,3%	10.149	100,0%
Bremen	57	1,1%	2.043	40,1%	2.934	57,6%	63	1,2%	5.097	100,0%
Hamburg	196	3,4%	855	14,9%	4.642	80,8%	53	0,9%	5.746	100,0%
Hessen	1.974	9,8%	1.959	9,7%	15.885	78,9%	321	1,6%	20.139	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	1.532	16,0%	977	10,2%	7.062	73,6%	29	0,3%	9.600	100,0%
Niedersachsen	3.379	12,4%	3.673	13,5%	19.872	73,0%	314	1,2%	27.238	100,0%
Nordrhein-Westfalen	5.888	9,6%	5.678	9,2%	48.898	79,3%	1.172	1,9%	61.636	100,0%
Rheinland-Pfalz	1.918	9,7%	1.153	5,9%	16.253	82,6%	355	1,8%	19.679	100,0%
Saarland	100	1,1%	4.367	48,1%	4.593	50,6%	20	0,2%	9.080	100,0%
Sachsen	148	1,3%	2.254	19,1%	9.347	79,3%	35	0,3%	11.784	100,0%
Sachsen-Anhalt	2.830	20,8%	2.708	19,9%	8.018	58,9%	64	0,5%	13.620	100,0%
Schleswig-Holstein	1.175	9,5%	702	5,6%	10.362	83,4%	186	1,5%	12.425	100,0%
Thüringen	853	9,7%	1.698	19,4%	6.170	70,4%	49	0,6%	8.770	100,0%
Gesamt	30.077	10,2%	33.460	11,3%	227.836	77,2%	3.667	1,2%	295.040	100,0%

Entscheidungen im 1. Halbjahr 2017:

Entscheidungen 1. Halbjahr 2017 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
Alle HKL										
Baden-Württemberg	13.922	28,4%	14.822	30,2%	19.089	39,0%	1.173	2,4%	49.006	100,0%
Bayern	37.426	62,5%	6.605	11,0%	14.563	24,3%	1.332	2,2%	59.926	100,0%
Berlin	11.575	51,7%	3.145	14,1%	7.497	33,5%	154	0,7%	22.371	100,0%
Brandenburg	2.851	30,7%	4.965	53,5%	1.428	15,4%	43	0,5%	9.287	100,0%
Bremen	219	6,0%	2.503	68,3%	917	25,0%	28	0,8%	3.667	100,0%
Hamburg	229	2,6%	6.567	75,1%	1.894	21,7%	54	0,6%	8.744	100,0%
Hessen	7.624	19,0%	21.400	53,2%	10.817	26,9%	363	0,9%	40.204	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	2.597	53,4%	1.570	32,3%	660	13,6%	34	0,7%	4.861	100,0%
Niedersachsen	11.333	31,3%	11.417	31,5%	12.974	35,8%	473	1,3%	36.197	100,0%
Nordrhein-Westfalen	38.521	35,5%	38.297	35,2%	30.521	28,1%	1.315	1,2%	108.654	100,0%
Rheinland-Pfalz	9.020	48,1%	6.119	32,6%	3.342	17,8%	268	1,4%	18.749	100,0%
Saarland	9	0,5%	1.755	92,5%	56	3,0%	78	4,1%	1.898	100,0%
Sachsen	450	3,4%	10.547	80,1%	2.096	15,9%	70	0,5%	13.163	100,0%
Sachsen-Anhalt	3.486	45,6%	3.121	40,9%	986	12,9%	47	0,6%	7.640	100,0%
Schleswig-Holstein	9.242	55,6%	4.944	29,7%	2.379	14,3%	70	0,4%	16.635	100,0%
Thüringen	2.467	34,8%	3.033	42,7%	1.518	21,4%	79	1,1%	7.097	100,0%
Unbekannt	5	10,4%	1	2,1%	0	0,0%	42	87,5%	48	100,0%
Gesamt	150.976	37,0%	140.811	34,5%	110.737	27,1%	5.623	1,4%	408.147	100,0%

Entscheidungen 1. Halbjahr 2017 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
HKL	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
Afghanistan										
Baden-Württemberg	2.109	23,9%	3.552	40,2%	3.118	35,3%	53	0,6%	8.832	100,0%
Bayern	9.107	63,1%	985	6,8%	4.204	29,1%	132	0,9%	14.428	100,0%
Berlin	1.782	32,0%	190	3,4%	3.571	64,1%	26	0,5%	5.569	100,0%
Brandenburg	1.074	39,5%	725	26,7%	898	33,0%	21	0,8%	2.718	100,0%
Bremen	82	8,2%	692	68,9%	225	22,4%	6	0,6%	1.005	100,0%
Hamburg	63	1,8%	2.382	66,3%	1.117	31,1%	30	0,8%	3.592	100,0%
Hessen	2.489	19,8%	6.540	52,0%	3.455	27,5%	86	0,7%	12.570	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	278	45,8%	190	31,3%	132	21,7%	7	1,2%	607	100,0%
Niedersachsen	1.850	25,7%	2.575	35,8%	2.733	38,0%	36	0,5%	7.194	100,0%
Nordrhein-Westfalen	4.926	33,9%	5.813	40,0%	3.707	25,5%	79	0,5%	14.525	100,0%
Rheinland-Pfalz	2.148	47,9%	1.260	28,1%	1.022	22,8%	50	1,1%	4.480	100,0%
Saarland	0	0,0%	119	80,4%	18	12,2%	11	7,4%	148	100,0%
Sachsen	66	2,4%	1.891	67,8%	818	29,3%	16	0,6%	2.791	100,0%
Sachsen-Anhalt	686	36,9%	626	33,7%	538	29,0%	8	0,4%	1.858	100,0%
Schleswig-Holstein	3.059	67,7%	706	15,6%	732	16,2%	21	0,5%	4.518	100,0%
Thüringen	790	37,6%	666	31,7%	631	30,0%	13	0,6%	2.100	100,0%
Unbekannt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	100,0%	2	100,0%
Gesamt	30.509	35,1%	28.912	33,3%	26.919	31,0%	597	0,7%	86.937	100,0%

Entscheidungen 1. Halbjahr 2017 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
HKL Eritrea	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
Baden-Württemberg	639	36,1%	923	52,1%	155	8,7%	55	3,1%	1.772	100,0%
Bayern	1.554	69,4%	504	22,5%	120	5,4%	61	2,7%	2.239	100,0%
Berlin	274	68,3%	113	28,2%	12	3,0%	2	0,5%	401	100,0%
Brandenburg	134	36,0%	226	60,8%	11	3,0%	1	0,3%	372	100,0%
Bremen	6	7,4%	66	81,5%	8	9,9%	1	1,2%	81	100,0%
Hamburg	8	2,0%	382	95,5%	7	1,8%	3	0,8%	400	100,0%
Hessen	501	19,2%	1.917	73,5%	170	6,5%	21	0,8%	2.609	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	169	67,6%	71	28,4%	6	2,4%	4	1,6%	250	100,0%
Niedersachsen	229	30,6%	493	65,9%	22	2,9%	4	0,5%	748	100,0%
Nordrhein-Westfalen	1.199	50,8%	991	42,0%	152	6,4%	18	0,8%	2.360	100,0%
Rheinland-Pfalz	667	54,6%	487	39,9%	44	3,6%	24	2,0%	1.222	100,0%
Saarland	0	0,0%	134	97,1%	0	0,0%	4	2,9%	138	100,0%
Sachsen	7	1,2%	583	95,9%	14	2,3%	4	0,7%	608	100,0%
Sachsen-Anhalt	198	56,7%	144	41,3%	6	1,7%	1	0,3%	349	100,0%
Schleswig-Holstein	238	49,6%	230	47,9%	12	2,5%	0	0,0%	480	100,0%
Thüringen	180	27,9%	437	67,6%	22	3,4%	7	1,1%	646	100,0%
Gesamt	6.003	40,9%	7.701	52,5%	761	5,2%	210	1,4%	14.675	100,0%

Entscheidungen 1. Halbjahr 2017 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
HKL Irak										
Baden-Württemberg	2.400	31,3%	2.912	37,9%	2.262	29,5%	104	1,4%	7.678	100,0%
Bayern	2.943	51,7%	479	8,4%	2.174	38,2%	99	1,7%	5.695	100,0%
Berlin	1.745	51,5%	328	9,7%	1.261	37,2%	55	1,6%	3.389	100,0%
Brandenburg	14	29,8%	24	51,1%	8	17,0%	1	2,1%	47	100,0%
Bremen	18	12,6%	111	77,6%	14	9,8%	0	0,0%	143	100,0%
Hamburg	45	4,1%	702	63,8%	351	31,9%	3	0,3%	1.101	100,0%
Hessen	1.096	22,6%	2.784	57,4%	942	19,4%	32	0,7%	4.854	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	21	42,0%	20	40,0%	9	18,0%	0	0,0%	50	100,0%
Niedersachsen	2.592	35,1%	3.022	40,9%	1.734	23,5%	36	0,5%	7.384	100,0%
Nordrhein-Westfalen	4.848	30,5%	6.052	38,1%	4.883	30,7%	116	0,7%	15.899	100,0%
Rheinland-Pfalz	69	53,1%	41	31,5%	18	13,8%	2	1,5%	130	100,0%
Saarland	0	0,0%	78	75,0%	13	12,5%	13	12,5%	104	100,0%
Sachsen	53	3,5%	1.036	68,7%	406	26,9%	12	0,8%	1.507	100,0%
Sachsen-Anhalt	32	37,2%	32	37,2%	21	24,4%	1	1,2%	86	100,0%
Schleswig-Holstein	1.368	42,9%	1.049	32,9%	753	23,6%	16	0,5%	3.186	100,0%
Thüringen	399	31,8%	464	37,0%	374	29,8%	17	1,4%	1.254	100,0%
Unbekannt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	100,0%	2	100,0%
Gesamt	17.643	33,6%	19.134	36,4%	15.223	29,0%	509	1,0%	52.509	100,0%

Entscheidungen 1. Halbjahr 2017 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
HKL Iran										
Baden-Württemberg	342	17,7%	617	31,9%	922	47,6%	54	2,8%	1.935	100,0%
Bayern	927	40,3%	436	18,9%	878	38,1%	61	2,6%	2.302	100,0%
Berlin	428	38,3%	166	14,9%	511	45,7%	12	1,1%	1.117	100,0%
Brandenburg	281	33,6%	309	36,9%	241	28,8%	6	0,7%	837	100,0%
Bremen	8	2,4%	202	60,8%	118	35,5%	4	1,2%	332	100,0%
Hamburg	27	3,0%	643	71,4%	225	25,0%	5	0,6%	900	100,0%
Hessen	304	10,7%	1.721	60,6%	788	27,7%	27	1,0%	2.840	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	198	72,3%	61	22,3%	15	5,5%	0	0,0%	274	100,0%
Niedersachsen	155	20,4%	184	24,3%	401	52,9%	18	2,4%	758	100,0%
Nordrhein-Westfalen	1.649	28,6%	2.265	39,3%	1.762	30,6%	84	1,5%	5.760	100,0%
Rheinland-Pfalz	621	41,8%	493	33,2%	354	23,8%	17	1,1%	1.485	100,0%
Saarland	0	0,0%	24	75,0%	4	12,5%	4	12,5%	32	100,0%
Sachsen	15	2,9%	285	54,3%	222	42,3%	3	0,6%	525	100,0%
Sachsen-Anhalt	151	25,9%	291	49,9%	138	23,7%	3	0,5%	583	100,0%
Schleswig-Holstein	770	73,4%	198	18,9%	77	7,3%	4	0,4%	1.049	100,0%
Thüringen	7	24,1%	11	37,9%	9	31,0%	2	6,9%	29	100,0%
Unbekannt	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	100,0%	2	100,0%
Gesamt	5.883	28,3%	7.906	38,1%	6.665	32,1%	306	1,5%	20.760	100,0%

Entscheidungen 1. Halbjahr 2017 nach BL	Außenstelle		Ankunftszentrum		Entscheidungs- zentrum		Zentrale		Insgesamt	
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig
HKL Syrien										
Baden-Württemberg	1.610	20,3%	401	5,1%	5.807	73,3%	109	1,4%	7.927	100,0%
Bayern	2.110	47,9%	466	10,6%	1.742	39,5%	88	2,0%	4.406	100,0%
Berlin	1.761	53,6%	312	9,5%	1.183	36,0%	27	0,8%	3.283	100,0%
Brandenburg	278	28,4%	627	64,0%	72	7,4%	2	0,2%	979	100,0%
Bremen	20	2,2%	521	57,4%	365	40,2%	1	0,1%	907	100,0%
Hamburg	12	1,2%	847	87,1%	110	11,3%	4	0,4%	973	100,0%
Hessen	1.247	19,0%	935	14,3%	4.299	65,7%	67	1,0%	6.548	100,0%
Mecklenburg-Vorpommern	466	55,7%	277	33,1%	83	9,9%	11	1,3%	837	100,0%
Niedersachsen	2.139	23,7%	845	9,4%	5.941	65,9%	89	1,0%	9.014	100,0%
Nordrhein-Westfalen	6.143	28,1%	2.576	11,8%	13.037	59,6%	127	0,6%	21.883	100,0%
Rheinland-Pfalz	1.487	47,4%	672	21,4%	939	29,9%	40	1,3%	3.138	100,0%
Saarland	1	0,1%	1.123	95,4%	16	1,4%	37	3,1%	1.177	100,0%
Sachsen	33	3,3%	787	78,1%	181	18,0%	7	0,7%	1.008	100,0%
Sachsen-Anhalt	454	42,1%	510	47,3%	107	9,9%	8	0,7%	1.079	100,0%
Schleswig-Holstein	1.470	51,3%	779	27,2%	604	21,1%	15	0,5%	2.868	100,0%
Thüringen	384	33,1%	465	40,1%	300	25,9%	10	0,9%	1.159	100,0%
Gesamt	19.615	29,2%	12.143	18,1%	34.786	51,8%	642	1,0%	67.186	100,0%

Bezüglich einer Erklärung für unterschiedliche Entscheidungsquoten zwischen den Ländern bei identischen Herkunftsländern wird auf die Antwort zu den Fragen 2 bis 5 verwiesen.

10. Wie lauten die bereinigten Schutzquoten für die zehn wichtigsten Asyl-Herkunftsländer (zusätzlich für die Länder Bosnien-Herzegowina, Albanien, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Kosovo, Tunesien, Algerien und Marokko), nach Bundesländern differenziert, im Jahr 2016 und im Vergleich dazu im ersten Halbjahr 2017 (bitte auch jeweils die absolute Zahl der Entscheidungen in den einzelnen Bundesländern und den jeweiligen Bundesdurchschnitt nennen)?

Die Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Positive Entscheidungen/ sog. „bereinigte Gesamt- schutzquote“ (bSQ) Jahr 2016		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Afghanistan	pos Ent	2.465	6.050	1.441	1.396	781	3.117	4.215	621
	bSQ in %	56,4%	56,9%	57,0%	53,4%	75,8%	67,1%	60,6%	70,2%
Albanien	pos Ent	16	4	4	0	11	0	20	2
	bSQ in %	0,6%	0,2%	0,3%	0,0%	1,9%	0,0%	1,9%	1,1%
Algerien	pos Ent	31	1	1	0	0	1	17	1
	bSQ in %	3,9%	2,2%	6,7%	0,0%	0,0%	3,2%	2,6%	20,0%
Bosnien- Herzegowina	pos Ent	16	1	7	0	0	0	1	0
	bSQ in %	1,6%	0,5%	1,1%	0,0%	0,0%	0,0%	2,8%	0,0%
Eritrea	pos Ent	1.964	5.160	291	608	212	1.085	3.081	231
	bSQ in %	99,4%	99,7%	98,6%	91,8%	100,0%	99,8%	99,4%	100,0%
Irak	pos Ent	5.646	7.251	1.568	26	137	1.624	1.943	45
	bSQ in %	79,9%	71,8%	60,5%	92,9%	97,9%	80,1%	70,9%	88,2%
Iran	pos Ent	357	654	353	118	262	597	556	77
	bSQ in %	67,1%	50,8%	51,1%	34,4%	83,7%	66,8%	53,2%	75,5%
Kosovo	pos Ent	16	17	3	0	8	3	3	0
	bSQ in %	0,5%	1,2%	0,3%	0,0%	3,3%	2,1%	0,8%	0,0%
Marokko	pos Ent	7	7	7	1	8	2	9	1
	bSQ in %	9,3%	11,9%	35,0%	5,6%	88,9%	8,0%	8,1%	11,1%
Mazedonien	pos Ent	8	3	0	0	2	1	6	0
	bSQ in %	0,4%	1,1%	0,0%	0,0%	0,7%	0,4%	1,3%	0,0%
Montenegro	pos Ent	0	0	0	0	2	1	0	0
	bSQ in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	50,0%	3,3%	0,0%	0,0%
Nigeria	pos Ent	49	152	0	0	1	5	6	0
	bSQ in %	16,7%	13,9%	0,0%	0,0%	50,0%	100,0%	66,7%	0,0%
Pakistan	pos Ent	51	79	14	7	7	2	99	0
	bSQ in %	4,5%	4,7%	2,6%	0,9%	77,8%	40,0%	5,1%	0,0%
Russische Föderation	pos Ent	24	42	103	10	97	24	25	28
	bSQ in %	10,0%	7,3%	15,6%	0,9%	55,1%	9,8%	20,2%	6,9%
Serbien	pos Ent	1	0	3	0	13	1	4	0
	bSQ in %	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	2,9%	0,3%	0,5%	0,0%
Syrien	pos Ent	32.759	35.708	10.426	9.943	5.077	5.621	19.894	9.406
	bSQ in %	99,9%	99,9%	99,9%	99,9%	100,0%	99,9%	100,0%	99,9%
Tunesien	pos Ent	3	2	1	0	0	1	0	0
	bSQ in %	1,1%	8,7%	12,5%	0,0%	0,0%	10,0%	0,0%	0,0%
Ungeklärt	pos Ent	851	1.307	4.132	951	38	173	338	248
	bSQ in %	91,6%	93,1%	92,0%	92,2%	100,0%	90,6%	92,3%	89,2%

Positive Entscheidungen/ sog. „bereinigte Gesamt- schutzquote“ (bSQ) Jahr 2016		Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Gesamt HKL
Afghanistan	pos Ent	1.920	5.118	2.505	295	2.393	1.939	1.847	1.987	38.090
	bSQ in %	57,9%	63,2%	65,0%	76,8%	53,0%	63,7%	66,5%	61,0%	60,5%
Albanien	pos Ent	15	71	13	1	4	1	6	1	169
	bSQ in %	0,4%	0,6%	0,7%	6,3%	1,5%	0,3%	0,4%	0,1%	0,6%
Algerien	pos Ent	34	45	1	5	0	1	0	3	141
	bSQ in %	8,4%	3,5%	4,3%	23,8%	0,0%	6,7%	0,0%	33,3%	4,2%
Bosnien- Herzegowina	pos Ent	5	19	0	1	0	0	0	0	50
	bSQ in %	1,1%	1,8%	0,0%	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,2%
Eritrea	pos Ent	824	2.788	1.078	177	721	408	1.067	742	20.437
	bSQ in %	100,0%	99,6%	99,6%	100,0%	99,4%	100,0%	99,8%	99,2%	99,3%
Irak	pos Ent	8.974	14.685	104	232	2.113	90	2.151	1.563	48.152
	bSQ in %	87,5%	78,7%	72,7%	76,8%	69,1%	87,4%	74,9%	69,6%	77,2%
Iran	pos Ent	271	1.239	507	25	235	339	249	11	5.850
	bSQ in %	65,6%	67,3%	63,1%	92,6%	49,6%	64,3%	73,5%	45,8%	60,6%
Kosovo	pos Ent	22	50	14	0	4	1	2	2	145
	bSQ in %	1,4%	1,6%	1,0%	0,0%	1,2%	0,4%	0,2%	0,2%	1,0%
Marokko	pos Ent	17	79	9	2	21	2	0	2	174
	bSQ in %	5,4%	4,2%	29,0%	66,7%	3,4%	12,5%	0,0%	15,4%	5,4%
Mazedonien	pos Ent	13	11	0	0	2	0	0	1	47
	bSQ in %	1,3%	0,3%	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,0%	0,6%	0,5%
Montenegro	pos Ent	12	2	0	0	0	0	0	0	17
	bSQ in %	0,5%	2,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%
Nigeria	pos Ent	6	153	0	0	0	2	0	0	374
	bSQ in %	25,0%	21,9%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%	0,0%	17,3%
Pakistan	pos Ent	21	58	68	1	17	1	3	1	429
	bSQ in %	5,1%	6,9%	12,8%	33,3%	2,2%	9,1%	60,0%	8,3%	5,0%
Russische Föderation	pos Ent	56	109	24	7	58	6	29	19	661
	bSQ in %	17,2%	13,6%	9,8%	63,6%	7,0%	1,9%	20,4%	9,5%	10,4%
Serbien	pos Ent	16	20	0	0	0	1	4	4	67
	bSQ in %	0,9%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%	0,8%	0,8%	0,5%
Syrien	pos Ent	26.443	59.954	19.414	8.621	11.557	13.391	12.105	8.673	288.992
	bSQ in %	100,0%	99,9%	99,9%	100,0%	99,9%	100,0%	100,0%	99,9%	99,9%
Tunesien	pos Ent	1	1	0	0	1	0	2	0	12
	bSQ in %	4,8%	1,5%	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	50,0%	0,0%	1,3%
Ungeklärt	pos Ent	714	2.148	367	87	455	680	108	380	12.977
	bSQ in %	94,1%	88,7%	92,9%	94,6%	92,3%	95,9%	80,6%	87,2%	91,6%

Positive Entscheidungen/ sog. „bereinigte Gesamtzuschussquote (bSQ)“ in Prozent 1. Halbjahr 2017		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Afghanistan	pos Ent	3.597	4.863	2.864	780	636	1.633	5.492	315
	bSQ in %	43,3%	36,2%	54,9%	30,9%	65,0%	48,3%	45,1%	61,0%
Albanien	pos Ent	2	3	1	0	7	0	12	0
	bSQ in %	0,6%	2,4%	0,6%	0,0%	10,1%	0,0%	8,0%	0,0%
Algerien	pos Ent	12	2	0	1	2	1	7	0
	bSQ in %	5,7%	5,4%	0,0%	5,0%	20,0%	7,7%	4,9%	0,0%
Bosnien- Herzegowina	pos Ent	4	0	4	0	1	2	0	0
	bSQ in %	2,6%	0,0%	5,9%	0,0%	100,0%	13,3%	0,0%	0,0%
Eritrea	pos Ent	1.478	1.572	355	247	72	296	2.147	162
	bSQ in %	98,0%	97,0%	98,6%	98,8%	97,3%	96,4%	95,0%	100,0%
Guinea	pos Ent	3	10	36	3	9	10	4	3
	bSQ in %	8,6%	23,3%	67,9%	33,3%	69,2%	33,3%	23,5%	75,0%
Irak	pos Ent	4.036	2.759	1.454	23	134	554	2.945	27
	bSQ in %	58,4%	56,4%	50,3%	56,1%	96,4%	56,1%	64,6%	58,7%
Iran	pos Ent	969	762	517	277	267	484	1.576	119
	bSQ in %	56,1%	37,6%	52,6%	38,0%	85,0%	57,8%	58,9%	61,0%
Kosovo	pos Ent	14	9	1	0	1	1	3	0
	bSQ in %	3,0%	17,6%	0,8%	0,0%	4,3%	8,3%	5,2%	0,0%
Marokko	pos Ent	17	4	5	0	1	1	7	2
	bSQ in %	20,2%	6,2%	22,7%	0,0%	10,0%	8,3%	7,5%	28,6%
Mazedonien	pos Ent	0	0	0	0	5	4	0	0
	bSQ in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	9,1%	9,8%	0,0%	0,0%
Montenegro	pos Ent	0	0			0	0	0	0
	bSQ in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Nigeria	pos Ent	366	824	14	3	6	4	10	2
	bSQ in %	17,9%	16,3%	58,3%	15,0%	66,7%	44,4%	43,5%	66,7%
Russische Föderation	pos Ent	33	97	69	21	44	63	76	43
	bSQ in %	8,9%	7,9%	17,6%	2,3%	19,3%	24,0%	23,5%	18,2%
Serbien	pos Ent	1	1	5	0	3	0	1	1
	bSQ in %	0,3%	1,8%	5,7%	0,0%	6,3%	0,0%	1,4%	3,1%
Somalia	pos Ent	592	1.959	138	128	103	170	1.722	88
	bSQ in %	78,4%	81,9%	77,1%	80,0%	90,4%	92,4%	85,2%	90,7%
Syrien	pos Ent	7.625	4.054	3.086	758	879	859	6.273	758
	bSQ in %	99,8%	99,9%	99,8%	99,7%	100,0%	99,2%	99,9%	99,9%
Tunesien	pos Ent	7	0	0	1	0	1	2	0
	bSQ in %	5,2%	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%	100,0%	15,4%	0,0%
Türkei	pos Ent	140	117	65	2	6	6	155	1
	bSQ in %	24,1%	29,8%	11,7%	8,0%	31,6%	14,3%	22,7%	6,3%

Positive Entscheidungen/ sog. „bereinigte Gesamtzuschussquote (bSQ)“ in Prozent 1. Halbjahr 2017		Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Summe HKL
Afghanistan	pos Ent	3.485	6.946	2.175	62	1.154	817	2.462	1.051	38.332
	bSQ in %	50,6%	50,9%	50,6%	53,4%	44,0%	46,7%	58,3%	52,8%	46,7%
Albanien	pos Ent	3	63	2	0	0	0	0	0	93
	bSQ in %	0,9%	2,8%	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,1%
Algerien	pos Ent	14	20	1	1	3	1	1	1	67
	bSQ in %	15,4%	3,8%	2,9%	16,7%	7,0%	5,3%	9,1%	3,1%	5,5%
Bosnien- Herzegowina	pos Ent	1	9	0	1	0	1	0	0	23
	bSQ in %	1,6%	2,5%	0,0%	14,3%	0,0%	5,9%	0,0%	0,0%	3,0%
Eritrea	pos Ent	577	1.912	924	85	466	276	404	366	11.339
	bSQ in %	99,0%	98,2%	99,0%	100,0%	98,1%	99,3%	99,8%	96,8%	97,5%
Guinea	pos Ent	23	474	6	0	5	8	5	8	607
	bSQ in %	26,4%	21,6%	54,5%	0,0%	25,0%	25,8%	71,4%	88,9%	23,6%
Irak	pos Ent	5.160	9.942	81	43	729	41	1.799	559	30.286
	bSQ in %	74,7%	67,6%	75,7%	59,7%	57,5%	52,6%	64,1%	55,6%	63,9%
Iran	pos Ent	379	3.474	883	10	251	287	612	10	10.877
	bSQ in %	62,9%	68,4%	67,3%	55,6%	52,8%	56,4%	68,1%	38,5%	59,1%
Kosovo	pos Ent	6	26	0	1	0	0	0	5	67
	bSQ in %	4,0%	3,3%	0,0%	16,7%	0,0%	0,0%	0,0%	10,4%	3,3%
Marokko	pos Ent	16	72	4	0	6	6	0	2	143
	bSQ in %	12,8%	9,8%	8,9%	0,0%	5,1%	30,0%	0,0%	7,1%	10,2%
Mazedonien	pos Ent	3	16	0	0	0	0	0	0	28
	bSQ in %	1,5%	1,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,2%
Montenegro	pos Ent	7	0	0	0	0	0	0	0	7
	bSQ in %	2,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,1%
Nigeria	pos Ent	9	1.030	3		6	18	1	1	2.297
	bSQ in %	26,5%	27,8%	25,0%	0,0%	54,5%	64,3%	33,3%	33,3%	20,9%
Russische Föderation	pos Ent	41	210	50	0	34	7	64	40	892
	bSQ in %	10,7%	19,6%	19,5%	0,0%	5,6%	5,0%	15,5%	19,8%	12,7%
Serbien	pos Ent	8	11	2	0	1	0	0	0	34
	bSQ in %	2,9%	0,9%	1,7%	0,0%	1,6%	0,0%	0,0%	0,0%	1,3%
Somalia	pos Ent	233	901	1.031	11	159	209	206	165	7.815
	bSQ in %	90,3%	86,1%	83,4%	78,6%	69,7%	87,4%	93,6%	90,7%	83,8%
Syrien	pos Ent	8.555	20.829	2.851	999	897	968	2.651	974	63.016
	bSQ in %	99,7%	99,9%	99,8%	100,0%	100,0%	100,0%	99,9%	99,9%	99,9%
Tunesien	pos Ent	4	3	0		7	0	0	0	25
	bSQ in %	28,6%	10,0%	0,0%	0,0%	6,1%	0,0%	0,0%	0,0%	7,3%
Türkei	pos Ent	34	641	53	8	85	18	26	2	1.359
	bSQ in %	11,3%	51,6%	54,6%	22,9%	23,1%	6,8%	19,0%	13,3%	28,5%

11. Welche Bundesländer fallen im Jahr 2016 und im Jahr 2017 mit jeweils deutlich über- bzw. unterdurchschnittlichen bereinigten Schutzquoten bei identischen Herkunftsländern auf, und wie erklärt sich die Bundesregierung dies (bitte ausführen)?

Zu Unterschieden bei der sogenannten bereinigten Gesamtschutzquote bei einzelnen Ländern wird auf die Antworten zu den Fragen 2 bis 5 sowie 10 verwiesen.

12. Inwieweit und mit welcher Begründung kann die Bundesregierung vor dem Hintergrund der vorliegenden Daten und der in der Vorbemerkung genannten Studie der Universität Konstanz ausschließen, dass Faktoren wie Rücksichtnahmen auf „wahrgenommene Befindlichkeiten“ in den Bundesländern oder die jeweilige Arbeitslosenquote oder die Zahl von rassistischen Übergriffen eine Erklärung für unterschiedliche Entscheidungsquoten bei identischen Herkunftsländern in den einzelnen Bundesländern sind (bitte darlegen)?

Aus Sicht der Bundesregierung weist die Studie der Uni Konstanz eine Reihe von falschen Annahmen auf.

Allein die Nutzung der öffentlich zugänglichen Asylstatistiken ist für eine fundierte Analyse der Unterschiede bei den Anerkennungsquoten nicht geeignet. Die Analyse der Anerkennungsquoten in den einzelnen Ländern erfolgt überwiegend ohne jegliche Berücksichtigung der Zusammensetzung der Herkunftsländer und weiterer ausschlaggebender Faktoren wie z. B. Religion und Volkszugehörigkeit. Eine solche Analyse ist dann nur bedingt aussagekräftig. Zudem ist keines der in der Frage genannten Kriterien für die Entscheidung über einen Asylantrag rechtlich relevant.

